

ERGEBNISPROTOKOLL

5. Sitzung der Werkstatt 2: „Innovation und Digitalisierung“

Allgemeines

<i>Datum & Uhrzeit</i>	07.10.2021, 09:00 – 12:00 Uhr
<i>Ort</i>	Kulturhaus Hörlitz, Klettwitzer Str. 48, Schipkau/OT Hörlitz
<i>Sitzungsleitung</i>	Prof. Dr.-Ing. Michael Hübner, Werkstattprecher
<i>Protokollantin</i>	Josephine Götze, Projektmanagerin
<i>Anlagen</i>	Präsentation(en)

Tagesordnung

1	Begrüßung und Bestätigung Protokoll der 4. Werkstattssitzung vom 24.08.2021 und Tagesordnung <i>Prof. Dr.-Ing. Michael Hübner, Werkstattprecher</i> <i>Klaus Prietzel, Bürgermeister Gemeinde Schipkau</i>
2	Berichterstattung Bericht über den Stand der bei der WRL eingereichten Projekte <i>Heiko Jahn, Geschäftsführer, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i> Bericht über die in den anderen Werkstätten behandelten Projekte <i>Heiko Jahn, Geschäftsführer, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i> Bericht über die bei der ILB eingegangenen Anträge und Zuwendungsbescheide <i>Heiko Jahn, Geschäftsführer, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i> Bericht zu Arm 2 StStG: Stand der Vereinbarungen mit dem Bund und Projektübersicht <i>Christian Neumann, Referent Referat 23 Staatskanzlei des Landes Brandenburg</i>
3	Vorstellung von Projekten zur Befassung Neubau Gebäude Fraunhofer IPMS für den Institutsteil „Integrierte Silizium Systeme“ <i>Dr. Sebastian Meyer, Head of Branch "Integrated Silicon Systems" Fraunhofer IPMS</i> Carbon Lab Factory Lausitz <i>Prof. Dr. Alexander Böker, Institutsleiter Fraunhofer IAP</i>
4	Diskussion zu den unter TOP 3 vorgestellten Projekten

5 **Sachstand zu weiteren Projekten, die sich in der Bearbeitung der WRL befinden**

Aufbau eines Erdgas-/Wasserstofftransportnetzes in der Lausitz

Heiko Jahn, Geschäftsführer, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH

6 **Sonstiges**

Ergebnisse

1	<p>Begrüßung und Bestätigung Protokoll der 4. Werkstattssitzung vom 24.08.2021 und Tagesordnung</p> <p><i>Prof. Dr.-Ing. Michael Hübner, Werkstattsprecher</i></p> <p><i>Klaus Prietzel, Bürgermeister Gemeinde Schipkau</i></p>
2	<p>Berichterstattung</p> <p>Bericht über den Stand der bei der WRL eingereichten Projekte</p> <p><i>Heiko Jahn, Geschäftsführer, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Details sind der Anlage zu entnehmen.</i> <p>Bericht über die in den anderen Werkstätten behandelten Projekte</p> <p><i>Heiko Jahn, Geschäftsführer, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Details sind der Anlage zu entnehmen.</i> <p>Bericht über die bei der ILB eingegangenen Anträge und Zuwendungsbescheide</p> <p><i>Heiko Jahn, Geschäftsführer, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Details sind der Anlage zu entnehmen.</i> <p>Bericht zu Arm 2 StStG: Stand der Vereinbarungen mit dem Bund und Projektübersicht</p> <p><i>Christian Neumann, Referent Referat 23 Staatskanzlei des Landes Brandenburg</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Details sind der Anlage zu entnehmen.</i> - <i>Auf Nachfrage aus der Werkstatt zur Finanzierung des Ausbaus des Bahnwerk Technologiezentrums wird auf die Vorhaltung von 1,0 Mrd. EUR für das als prioritär geführte Projekt verwiesen. Die Mittel sollen dem Projektfortschritt entsprechend abschmelzen.</i> - <i>Die Maßnahmen zum Bau der ICE-Strecke Berlin-Görlitz seien bereits im Juni 2021 beschlossen worden. Es besteht ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen der ICE-Fähigkeit der Strecke und der Wartungsmöglichkeit der Züge im Bahnwerk Cottbus. Die Maßnahmen werden im BLKG beschlossen. Die Umsetzung kann Änderungen unterliegen.</i> - <i>Die Liste der Maßnahmen ist nicht abschließend und <u>kann</u> Änderungen unterliegen.</i>
3	<p>Vorstellung von Projekten zur Befassung</p> <p>Neubau Gebäude Fraunhofer IPMS für den Institutsteil „Integrierte Silizium Systeme“</p> <p><i>Dr. Sebastian Meyer, Head of Branch "Integrated Silicon Systems" Fraunhofer IPMS</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Ziel ist die Stärkung der Innovationsfähigkeit durch Digitallösungen basierend auf kognitiven mobilen vernetzten Systemen. Der Schwerpunkt des Fraunhofer IPMS liegt auf der Integration adaptiver Elemente in miniaturisierte Systeme.</i> - <i>Auf Nachfrage aus der Werkstatt wird bestätigt, dass mit dem Projekt der Technologietransfer in die lokale Wirtschaft / Ausgründungen explizit angestrebt werden.</i> - <i>Geplant ist ein Neubau auf dem Nordcampus der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg.</i>

Carbon Lab Factory Lausitz

Prof. Dr. Alexander Böker, Institutsleiter Fraunhofer IAP

- *Ziel des Projektes ist es, mithilfe einer grünen wasserstoffbetriebenen Pilotanlage die Produktion von einer bereits vorhandenen Labor-Kleinfertigung in den Maßstab einer zu schaffenden großindustriellen Anlage zu überführen.*
- *Weltweit existieren nur drei Carbonfaser-Pilotzentren. Im Unterschied zu den anderen Zentren werden in den hochenergetischen Karbonfaser-Herstellungsprozessen nachwachsende Rohstoffe (z.B. Zellulose, Rüben- und Obstschalen) genutzt.*
- *Die konventionelle Herstellung ist kostenintensiv, weshalb Karbonfasern im Leichtbau noch wenig Anwendung finden. Das Projekt zielt auf eine Kostensenkung in der Herstellung und infolgedessen – über sinkende Preise für die verarbeitenden Unternehmen – quantitativen Erhöhung des Einsatzes von Karbonfasern in einem erweiterten Einsatzgebiet (verschiedenen Wirtschaftszweigen wie z.B. der Automobilbranche).*
- *Laut Projektinitiator liegt die Bedeutung des Projekts im Einsatz von Leichtbau als Schlüsseltechnologie im Klimawandel (Vgl. energiesparender Luftverkehr).*
- *Für die Projektumsetzung ist die Ertüchtigung vorhandener Gebäude in Cottbus geplant.*

4 Diskussion zu den unter TOP 3 vorgestellten Projekten

- *Aus der Werkstatt wird die besondere Bedeutung des Technologietransfers und der Wertschöpfungsgenerierung mithilfe von Projekten wie den vorliegenden betont. Es gilt die Projekte an der Industrie auszurichten und frühzeitig Netzwerke miteinzubeziehen.*
- *Es werden die Bedeutung und Herausforderungen der Fachkräfteentwicklung betont.*

Neubau Gebäude Fraunhofer IPMS für den Institutsteil „Integrierte Silizium Systeme“

→ Die Werkstatt empfiehlt die Weiterleitung des Projektes an die StK.

Carbon Lab Factory Lausitz

→ Die Werkstatt empfiehlt die Weiterleitung des Projektes an die StK.

5 Sachstand zu weiteren Projekten, die sich in der Bearbeitung der WRL befinden**Aufbau eines Erdgas-/Wasserstofftransportnetzes in der Lausitz**

Heiko Jahn, Geschäftsführer, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH

- *Details sind der Anlage zu entnehmen.*
- *Die Werkstatt 1 „Unternehmen, Wirtschaftsentwicklung und Fachkräftesicherung“ hat im Rahmen ihrer 5. Sitzung am 06.10.2021 den Projektteil einer vorgeschalteten Studie an die StK empfohlen, der Ausgangspunkt einer erneuten Befassung des Projektes sein soll.*
- *Bei dem dargestellten Verlauf des Hauptstrangs des Erdgas-/Wasserstofftransportnetzes handelt es sich um potenzielle Erschließungsmöglichkeiten. Eine finale Entscheidung über den Verlauf wird auf Grundlage weiterer Bedarfsanalysen zu treffen sein.*
- *Aus der Werkstatt wird die Bedeutung eines flächendeckenden Wasserstofftransportnetzes für den Industriestandort Brandenburg hervorgehoben, die deutschlandweit einzigartig wäre. Die Verbindung der Mittelzentren sei aus industriestrategischer Sicht überzeugend.*

6 Sonstiges

- *Aus der Werkstatt erfolgt der Hinweis auf den auf nationaler Ebene in der Entwicklung befindlichen Just Transition Funds (JTF) der Europäischen Union, der Auswirkungen auf die Verfügbarkeit von Mitteln für kommunale Projekte aus dem Strukturstärkungsgesetz (StStG) und den Werkstattprozess erwarten lässt.*

Hörlitz, 07.10.2021